

□ Zwei unterschiedliche Gesichter gezeigt

Am Samstagnachmittag ging es nach und gegen Lerbeck, die bis dahin auf dem 4. Tabellenplatz standen und unter anderem durch Siege gegen Hartum und Gehlenbeck auf sich aufmerksam gemacht hatten. Daher warnte Ernstl uns auch vor dem Spiel die Mannschaft nicht zu unterschätzen. Wir mussten leider auf Kira, Valerie und Kathi Temme verzichten, dafür stellten sich aber mal wieder Eileen und Mika zur Verfügung, so dass es an Wechsellmöglichkeiten nicht mangeln sollte.

Was dann jedoch in der ersten Halbzeit los war, ist eigentlich nicht zu erklären: wir fanden überhaupt nicht ins Spiel und wurden vom Gegner überrannt, was eigentlich unser Plan war. Zwar machte Natalie noch den Anschlusstreffer zum 2:1, aber danach nutzte Lerbeck unsere zahlreichen Fehler aus und enteilte über 6:2 zum 9:3 nach 20 Min.. In der Abwehr waren wir überhaupt nicht wach und vorne war es noch schlimmer: ein technischer Fehler folgte dem nächsten und wenn wir dann doch mal zum Wurf kommen sollten, warfen wir entweder die gegnerische Torhüterin an oder gleich neben/über das Tor. 3 Tore nach 24 Min. sprechen für sich. Ernstl ließ in den letzten 10 Minuten eine Rückraumspielerin kurznehmen, womit Lerbeck nicht so gut klar kam und zum Glück nur noch 1 Tor machte. Nine und Eileen trafen zum Ende der ersten Halbzeit noch, so dass wir mit einem 10:5-Rückstand in die Kabine gingen. Dort versuchte Ernstl uns aufzubauen, dass hier noch nichts verloren sei und Lerbeck eigentlich nicht gut spielte, aber wir uns leider anpassen würden.

Nachdem Mika noch den einen oder anderen Witz erzählt hatte, ging es weiter mit der 2. Halbzeit. Die erhoffte Wendung blieb jedoch zunächst aus – im Gegenteil: in der 33. Minute schaffte Lerbeck durch 2 schnelle Treffer mit 12:5 die höchste Führung. Doch dann wurde der Schalter auf einmal umgelegt: Nine vernetzte auf halb rechts immer wieder ihre Gegnerin und erzielte 3 Treffer hintereinander. Zwar traf auch Lerbecks Spielertrainerin noch zweimal und sie führten weiterhin mit 14:8, aber danach gelangen uns durch schnelles Spiel nach vorne 5 Treffer in Folge und wir hatten nach 40 Min. den 14:13-Anschluss geschafft. Die nächsten 5 Min. blieben zwar von beiden Mannschaften komplett torlos, aber nach 48 Min. gingen wir beim 15:16 durch Eileen zum ersten Mal in Führung. Nadine ließ in dieser Phase in 18 Min. nur ein Gegentor zu und Katrin drehte in der letzten Viertelstunde richtig auf und erzählte hier alle ihre 6 Tore. Über die Stationen 15:18 und 16:22 wurde es dann am Ende doch noch ein deutlicher Auswärtssieg.

Zwei so unterschiedliche Halbzeiten haben wir selten gezeigt und es ist unerklärlich, warum wir uns in den ersten 30 Minuten durch die Bank dermaßen schlecht präsentierten. Aber die zweite Halbzeit war mit 18 erzielten Treffern umso erfreulicher. Hervorzuheben ist neben den bereits erwähnten Nadine, Nine und Katrin wohl vor allem Eileen, die diese Saison ja aufgrund der

1.Frauen: TuS Lerbeck – HSG Porta 17:23 (10:5)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer

Sonntag, den 01. Dezember 2013 um 20:27 Uhr

veränderten Trainingszeiten überhaupt nicht trainieren kann und die trotzdem immer aushilft. Heute hat sie ein super Spiel gezeigt: nicht nur aufgrund der 3 erzielten Tore (woraufhin sie sogar kurzzeitig in Manndeckung genommen wurde J), sondern auch in der Abwehr.

Jetzt können wir am kommenden Wochenende erst mit einem guten Gefühl unsere Weihnachtsfeier begehen, bevor es am 14.12. zum letzten Spiel in diesem Jahr nach Vlotho geht.

Nadine (17 Paraden), Katrin (6), Nine (5), Eileen (3), Micky (3/1), Natalie (2), Lilly (2), Alex (1), Christin (1/1), Kathi Weeke, Vizi, Mika (n.e.)